

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

172 (23.6.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172. Viertes Blatt.

Sonntag, den 23. Juni

1907.

Aufforderung.

Dieserigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgeldes für die

Kaufmännische Fortbildungsschule

für den Zeitabschnitt vom

23. März bis 23. September 1907

bezw. für das

I. Halbjahr des Schuljahres 1907/08
(23. April bis 23. Oktober 1907)

sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 22. Juni 1907.

Kasse der Kaufmännischen Fortbildungsschule-
Felder.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über den Nachlaß des **Weinhändlers Julius Döck** hier soll mit Genehmigung des Grob. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar . . . 8874 M. 68 Pf.
und zu berücksichtigen an nicht
bevorrechtigten Forderungen . . . 105 258 M. 29 Pf.

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen kann auf der Gerichtsschreiberei des Grob. Amtsgerichts II hier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1907.

Der Konkursverwalter:
Moriz Seifertfeld.

Bergebung von Delfarbanstrich.

21. Der zweimalige Delfarbanstrich der eisernen Fenster der vier Maschinenhäuser im hiesigen Rangierbahnhof soll nach Maßgabe der Verordnung des Grob. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 vergeben werden.

Das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei mit der Aufschrift „Fensteranstrich Rangierbahnhof“ spätestens bis **Samstag, den 29. Juni d. J., nachmittags 5 Uhr**, an die unterfertigte Stelle, Bahnhofstraße 9, einzureichen. Zuschlagsfrist 8 Tage.

Karlsruhe, den 20. Juni 1907.

Grob. Baubauinspektion I.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 24. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 dahier: 2 Spiegelschränke, 2 Sofas, 2 Kommoden, 2 Tische, 2 St. Violoncello, 1 Pianino, 1 Bücher-schrank, 1 Schreibbureau, 1 Buffet, 1 Trumeau, 1 Spiegel, 1 Truhe, 1 Schifftoniere, Gartenmöbel, 6 Stühle, 1 Regulator, 1 silb. Damenuhr, 1 Nachtschuß, 1 Korbtisch, 2 fl. Tische, 1 Etagerie mit Nipp-sachen und noch Verschiedenes gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 22. Juni 1907.

Lindenlaub, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag, den 25. Juni, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Bähringerstraße 29** im Auftrag der Pfandleiherin Frau **Emma Föft** die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch IV und V von Nr. 1720 bis 3329, als:
Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Betten, Wand- und Taschenuhren, Schuhe und Stiefel gegen bar öffentlich versteigert.

Der Ueberchuß des Erlöses, nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
21. Bähringerstraße 29.

Knielingen.

Kindsfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Knielingen versteigert am

Dienstag, den 25. Juni 1907,

nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathause einen fetten **Kindsfasel**, wozu wir Liebhaber einladen.

Knielingen, den 21. Juni 1907.

Gemeinderat:

Waidmann. Frey.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adlerstraße 36** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10-5 Uhr. Näheres im 1. Stock.

* **Adlerstraße 36, Hinterhaus, 2. Stock**, ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

* **Mugartenstraße 30** ist eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— **Goethestraße 18** ist eine schöne Wohnung, neuzeitlich eingerichtet, 4 Zimmer und Zubehör, 2. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

10.8. **Klauprechtstraße 10, 16 und 20** sind 2 Zimmerwohnungen mit Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre oder im Laden.

— **Körnerstraße 26** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Schützenstraße 83** ist eine Mansardenwohnung auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Schützenstraße 110** ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und 1 Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Schützenstraße 37

ist im Vorderhaus eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Herrschaftswohnung.

— **Hirschstraße 101, Ecke Vorholzstraße, 2. Stock**, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Erkerzimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Fremdenzimmer, Kammer und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder **Wilhelmstraße 52, 2. Stock**.

Sofienstraße 122,

in schöner Lage, nächst der Straßenbahn, ist eine moderne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Mansarden, Speisekammern etc. event. auch Gärtchen per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 3.1.

Wilhelmstraße 5

ist eine schöne 4 resp. 5 Zimmerwohnung, parterre, mit Zubehör in einem sehr ruhigen Hause auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch mit Garten. Näheres **Kaiserstraße 24, 4. Stock**.

Scheffelstraße 58 (Neuban)

auf 1. Oktober zu vermieten:
2. Stock 3 Zimmer, Bad, Veranda und Zubehör.
3. Stock 4 " " " " "
4. Stock 4 " " " " "
Näheres **Brauerei Wils. Fels, Kriegsstraße 148** im Bureau. 3.1.

Mühlburg.

Hardtstraße 2b ist der 1. Stock von 3 Zimmern und Küche sofort und
Rheinstraße 57 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten.
Auskunft **Hardtstraße 29** und **Amalienstraße 34**.

Blumenstraße 23,

3. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum Preise von **450 Mark** auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres daselbst oder **Brauerei Wils. Fels, Kriegsstraße 148**. 3.1.

Laden zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 66**, nächst dem Marktplatz, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem Zimmer auf 1. Oktober event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen im Uhrenladen.

Ein Spezereiladen

nebst einer Wohnung von 3 bezw. 4 Zimmern, Magazin und 2 Kellern ist wegen Todesfall auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Stallung für 3 Pferde

mit Durichzimmer und Heuspeicher per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 116** im Bureau.

Wohnungs-Gefuche.

Zwei ruhige Damen suchen 3-4 Zimmer-Wohnung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Kaufmann sucht 3-4 Zimmerwohnung und würde gegen entsprechende Vergütung die Hausverwaltung übernehmen. Offerten unter Nr. 4241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ruhige, pünktliche Familie sucht per 1. Oktober d. J. Wohnung von 2 großen Zimmern und bezüglichen Mansarden mit üblichem Zubehör, möglichst mit Glasabschluß. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4256 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Schöne 3 Zimmerwohnung

mit großer bewohnbarer Mansarde von kleiner Familie in besserem Hause in der Park- oder Karl-Wilhelmstraße auf sofort oder später zu mieten gesucht. Schöne Mansardenwohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4247 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Auf 1. Oktober

suchen 2 Damen eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör in nur ruhigem guten Hause, Vorderhaus und nicht höher als 3. Stock, westlicher Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4242 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht per 1. Juli eine helle Wohnung, wozu möglich Zentrum der Stadt oder Oststadt. Preis 250-300 Mark. Gefl. Offerten beliebe man unter Nr. 4254 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* **Bähringerstraße 60b**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht in Gärten ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: **Hirschstraße 25, Hinterhaus, 1 Treppe hoch**.

Auf 1. Juli ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: **Lessingstraße 22, 3. Stock**. *

Ein möbliertes Zimmer,

event. mit zwei Betten, an solide Arbeiter per sofort billig zu vermieten: **Lammstraße 7d (Café Bauer)**, Eingang **Turnstraße, 4. Stock**. *

Unmöbliertes Zimmer,

nach der Straße gehend, ist **Kaiserstraße 66**, 4 Treppen hoch, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. 2.1.

Karlstraße 13

ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Man-
sardenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ist auf 1. Juli zu vermieten:
Zähringerstraße 92, eine Treppe hoch, neben „Hotel
Grosse“.

Waldstraße 28,

2. Stock, sind 2 gut möblierte Zimmer mit Pension
auf 1. Juli zu vermieten.

Zu vermieten

2 sehr schön möblierte Zimmer: Viktoriastraße 6 I. *

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu
vermieten: Kaiserstraße 161 II rechts, Eingang
Ritterstraße.

— Ein fein möbliertes, großes

Zimmer

ist per 1. Juli zu vermieten: Sofienstraße 45,
parterre.

**8. Gut möbl. Zimmer
mit Pension**

auf 1. Juli zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

2.1. 5000—7000 Mark

sind auf Hypothek auszuleihen. Gesuche nimmt das
Kontor des Tagblattes unter Nr. 4251 entgegen.

8000—10000 Mk.

sind auf II. Hypothek oder gegen guten Restkauf-
schilling auszuleihen. Offerten unter Nr. 4250
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

3.1. **Geldbarlehen** gibt Selbstgeber.
Klousch, Berlin,
Schönhauser Allee 128. Erhebe keine Vorausz., Rückz.

11000—13000 Mark, II. Hypothek,
auf ein sehr ren-
tables Wohnhaus als bald event. 1. August oder später
gesucht. Anerbieten befördert unter Nr. 4252 das
Kontor des Tagblattes. 2.1.

I. Hypothek.

* 35000 Mk. = 60 % der Schätzung, werden
zu 4 1/4 % auf ein neuerbautes, in schöner Lage
stehendes Wohnhaus mit Garten, worin alle Woh-
nungen vermietet sind, von pünktlichem Zinszahler
sofort oder auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Die
II. Hypothek mit 10000 Mk. ist bereits zugesagt.
Prima Kapitalanlage. Gesf. Offerten beliebe man
unter Nr. 4246 an das Kontor des Tagblattes ein-
zureichen.

3400 Mark,

innerhalb 65 % der Schätzung, auf ein gutes Ge-
schäftshaus von pünktlichem Zinszahler sofort aufzu-
nehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4248 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, dem Gelegenheit
geboten ist das Kochen zu erlernen, wird auf 1. Juli
gesucht bei Schmitt, Gerwigstraße 2, 1. Stock.

* 2.1. Gesucht auf sofort ein braves, fleißiges
Mädchen, das etwas kochen kann, zu ruhiger Familie:
Bunsenstraße 5, parterre.

* 2.1. Ein reinliches, jüngeres Mädchen für Haus-
arbeiten sofort gesucht. Zu erfragen Bahnhof-
straße 28 im Laden.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, wird zu kleiner Familie auf
1. Juli gesucht: Kaiserstraße 66, 4. Stock.

* Auf 1. oder 15. Juli wird ein einfaches, ehrliches
Mädchen für die Hausarbeit in kleine Häuslichkeit
gesucht. Zu erfragen Sonntag von 11 bis 5 Uhr:
Augartenstraße 91, parterre.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf
1. Juli gesucht. Näheres Kaiserstraße 39, Laden.

Ordentliches Mädchen

von kinderloser Familie zu sofortigem Eintritt ge-
sucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1.

Auf sofort

oder spätestens auf 1. August suche ich in ein Pfarr-
haus bei Forzh ein ein braves, fleißiges Mädchen,
nicht unter 18 Jahre alt, für Küche- und Haus-
arbeiten. Adresse: Frau Pfarrer Traub in
Suchenfeld bei Forzheim. Näheres bei Frau
Oberkirchenrat Traub hier, Schirmerstraße 6.

R. Köchinnen sowie Mädchen für
in Wirtschaften,
hier und auswärts, finden gute Stellen durch
Frau Reiber, Bahnhofstraße 4, neben der
Nowack-Anlage.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches selbständig kochen kann und die Hausarbeit
versteht, wird zu 2 Personen (Mutter und Sohn)
auf 1. Juli gesucht. Vorzustellen von Montag ab:
Kaiserstraße 156, 1 Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

* Wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens
wird ein jüngeres, tüchtiges, evangel. Mädchen in
kleine Beamtenfamilie bei guter Behandlung und
Lohn auf 1. August gesucht. Nur gut empfohlene,
die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich
melden: Ettlingerstraße 45 III.

Mädchen gesucht.

* Kräftiges Mädchen auf 1. Juli gesucht: Karl-
Wilhelmstraße 2 I.

Junges Mädchen

für häusliche Arbeiten auf 1. Juli gesucht: Amalien-
straße 51 III. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Auf 1. Juli event. auch später wird ein zu-
verlässiges, jüngeres Mädchen bei hohem Lohn für
Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres zu erfragen
Kaiser-Allee 9 I.

Zimmermädchen,

das im Nähen und Bügeln bewandert ist, auf
1. Juli gesucht. Näheres Hoffstraße 1, parterre,
von 1—3 und 5—6 Uhr.

R. für Ettlingen
eine tüchtige jüngere Kellnerin gesucht durch
Frau Reiber, Bahnhofstraße 4.

Altkatholische Gemeinde Karlsruhe.

3.1. Zur Unterstützung des Mesners unserer
Gemeinde, besonders an Sonn- und Festtagen, wird
aus Hilfsweise eine zuverlässige Persönlichkeit gesucht.
Bewerber wollen sich an das altkatholische Pfarr-
amt, Herzstraße 1, wenden, woselbst nähere Auskunft
erteilt wird.

Karlsruhe, den 21. Juni 1907.

Der Kirchenvorstand.

* 3.1. **Hausmeister,**

verheiratet oder unverheiratet, für eine Karlsruher
Apothekenseite gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit
Abchrift der letzten drei Zeugnisse sowie Angaben
über Familienverhältnisse und mit Gehaltsansprüchen
unter Nr. 4240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche gesucht.

Kantone Train-Bataillon Nr. 14, Durlach.

Ein Fräulein,

welches auf einem kaufmännischen sowie Rechts-
anwaltsbureau tätig war, sucht per sofort Stellung.
Näheres bei S. Braun, Rintheimerstraße 7 I.
Ebendasselbst sucht eine anständige, solide Kellnerin
per sofort in einem besserem Lokal Stellung. *

Wäsche jeder Art

wird tadellos gewaschen und gebügelt. Spezialität:
Herrenstrickwäsche. Näheres Viktoriastraße 12,
2. Stock rechts.

Näherin,

welche Knaben- und Kinderkleider nach gutem Schnitt
anfertigt, sowie alle Fickarbeit von Wäsche und
Kleidern aufs pünktlichste besorgt, sucht noch Kunden-
häuser im Ausnähen. Näheres bei Zimmermann,
Douglasstraße 30, 3. Stock. *

Haus-Verkauf.***4.1. In schönster Wohn- und Geschäftslage
der Westendstraße**

ist ein fast neues Haus mit Vor- und Hinter-
garten umständehalber billig zu verkaufen.
Für Arzt, Rechtsanwalt etc. besonders geeignet.
Offerten nur von Selbstinteressenten beliebe man
unter Nr. 8806 im Kontor des Tagblattes nieder-
zulegen.

**Herrschaftl. Haus
2 Leopoldstraße 2**

*2.1. (Dr. Baurisches Haus)

wegen Todesfall sofort zu verkaufen.
Näheres Leopoldstraße 2 im 2. Stock.

Haus zu verkaufen.

3.1. In der Südstadt ist ein gut rentables Haus,
für jedes Geschäft geeignet, mit Einfahrt, großem
Laden mit 2 Schaufenstern sowie Magazin und
großem freien Keller zu verkaufen. Offerten unter
Nr. 4249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch. Südstadt.

* 2.2. Wächte mein Geschäftshaus mit großer
Berkstätte, Hof und Einfahrt gegen ein Privathaus
gleichviel wo verkaufen. Gesf. Offerten unter
Nr. 4210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

* Meine 3 rentablen Häuser verkaufe ich gegen
Bauterrain. Direkte Offerten unter Nr. 4255 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel
kauft man sehr billig und reell bei größter Aus-
wahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

*** Neue Möbel billig zu verkaufen**

großes Trumeau 30 M., Kameltaschenbitwan
48 M., eleg. Sa reibisch mit ausziehbarer Platte
58 M., Salontisch 15 M., großer Bodenteppich
16 M., Vertiko pol. 48 M., eigener Korridor-
spiegel mit Schirm und Stockhalter 19 M., eleg.
Büchergestell, 4 teilig, 11 M., diverse Spiegel und
Bilder, spottbillig: Douglasstraße 30, parterre.

Wegen Umzug

1 Tuchbitwan mit 2 Stühlen, sowie 6 große
Kassen mit Eisen billig zu verkaufen:
Amalienstraße 30. 2.1.

Kassenabschluss,

sehr gut erhalten, und großer, massiv eichener Ein-
pult billig zu verkaufen: Herrenstraße 12 im Bank-
geschäft. 3.2.

Badeeinrichtung-Verkauf.

* 2.1. Ein ganz kupferner Badesofen mit Batterie
und Dusche mit Eucailwanne und ein noch neuer
Badesofen mit Zinkwanne, beide für Holz- und
Kohlenfeuerung, unter Garantie zu verkaufen: Abler-
straße 28, Herd- und Ofenlager.

Badentheke

mit Pult und Glasfassat ist billigst zu verkaufen:
Kaiserstraße 141 im Uhrengeschäft.

Ein Salon-Spiegel

mit Jardinière, reich geschnitzt, matt
Nußbaum, 3 Meter hoch, 1 Meter breit,
ist wegen Platzmangel sehr billig zu
verkaufen: 24 Rondelplatz im Laden.

Einen neuen Kleiderschrank

mit Aufsatz, 2 Türen, Größe 200/115, gebe zu einem enorm billigen Preise ab. Arthur Baer, Kaiserstraße 93, 2. Stod.

Ein hocheleganter, fast neuer **Zimmer-Liege- und Rollstuhl** mit Moquettebezug und Bideteinrichtung (Fabrik Maquet), in jede Lage verstellbar, ist preiswert zu verkaufen: Hirschstraße 111, parterre.

Gelegenheitskauf! Stager, Chaise-longue mit feiner Decke, Betten, Schränke, Waschkommode, Waschtische, Tische, Stühle, einl. Schrank, Chiffonniere, Bertico, Schreibtische, feines Schreibbureau, Sofa, Divan, Fauteuil, feine Salongarnitur, Auszugstisch, Nähmaschine, Küchensmöbel, Herb, Kinderbett, Krähige Wagen, Fahrrad, Barrenschrank, Ladentisch billig zu verkaufen: Werderstraße 13, parterre.

Billig zu verkaufen: 2 vollständige Betten, 1 Kasten, 1 Kommode: Durlacherstraße 63, parterre links.

1 gebrauchter zweistöckiger **Eisladen**, für Wirte sehr geeignet, 1 **Ladentisch** mit Marmorplatte, 1 **Sackkarren** und 1 **Kopierpresse** sind billig zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 2, 4. Stod. 2.1.

Firma-Schild

185/55 zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 7.5.

Defen.

*2.2. Einige irbene Defen wegen Einrichtung der Dampfheizung billig abzugeben: Kaiserstraße 80.

Fahräder.

3.1. Ein noch neues **Wanderer- und Tachos-Fahrrad** mit Freilauf sind billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann**, Bähringerstraße 29.

Fässer-Verkauf.

*2.2. Neue, weingrüne **Ovalfässer** von 736, 764 und 1100 Liter Gehalt, sowie **runde Fässer** von 40 bis 220 Liter Gehalt und **Blumenkübel** verschiedener Größe hat zu verkaufen **Ferd. Fellhauer**, Küfermeister, Waldstraße 54.

Handfarren,

weiräderig, zu verkaufen: Kaiserstraße 46 im Laden.

Südwein-Halbfüßfässer.

3.2. Zehn starke **Südwein-Halbfüßfässer** billigst abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Brockhaus Konversations-Lexikon, 17 Bände, fast neu, sind wegen Wegzug sofort spottbillig abzugeben: **Kuilingen**, Hildstraße 21.

Abbruch.

* **Brennholz**, **Sparren** und gute **Biegel** sind abzugeben. Zu erfragen Abbruchstelle **Rebeniusstraße**, neben der Wirtschaft „Livoli“.

Schnauzer zu verkaufen.

Ein **Wurf Rüden**, schöne, edle Rasse, ist billig zu verkaufen: **Körnerstraße 32**, parterre.

Kätzchen

wird verschenkt: **Stefanienstraße 40 II**.

Haus

zu kaufen gesucht bei schöner Anzählung. Bedingung gute Lage und einiger wirklicher **Leberkuh**. Angebote unter Nr. 4066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3]

Zu kaufen gesucht.

*2.2. Einige Rollen gebrauchtes **Linoleum**, auch **Läufer**, zum Belegen von Dachkammern, gesucht. Offerten mit Maß- und Preisangabe nach **Stifingerstraße 27** im 2. Stod erbeten.

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltenes, geräumiges **Buffet**, nußbaum poliert. Gest. Offerten unter Nr. 4245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kindertwagen,

gebraucht, gut erhalten (Prinzeßform), zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladeneinrichtung

für ein Spezereigeschäft sofort gesucht. Offerten nur mit Preisangabe, sowie Angabe der Größe sind **Kriegstraße 175**, 3. Stod, abzugeben.

Ankauf,

Eintausch und Umarbeitung von altem **Gold, Silber, Brillanten.**

B. Kamphues,

Kaiserstraße 207, zwischen Wald- u. Karlstr.

Für Friseur, Frisuren, Zosen u. Unterrichtskurse im Damenfrisieren und den verwandten Fächern bei mäßigem Honorar; auch in den Abendstunden. Offerten unter Nr. 4155 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Pension Bechtold,

Sofienstraße 41 III, 20.18. empfiehlt **guten Mittag- und Abendtisch.**

Pflegekind.

Ein Kind wird in gute Pflege sofort abgegeben: **Bähringerstraße 13**, 3. Stod rechts.

Halte meine Werkstätte für Juwelen, Gold- und Silberarbeiten

bestens empfohlen. **Renarbeiten und Reparaturen** werden gut und sauber bei billigster Berechnung ausgeführt. **Vergoldung — Verfilberung.** **Ankauf von altem Gold und Silber.** **Rudolf Stoh**, Goldschmied, **Herrenstraße 33.** Annahme von Aufträgen im **Cigarrengeschäft.**

Mein reichhaltiges Lager

in 2.1.

Sommer-

Pferdedecken

bringe in empfehlende Erinnerung. **Arthur Baer**, **Kaiserstrasse 93. * Kaiserstrasse 93.**

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Alossett- & Sadeinrichtungen, — Saublererrei — Reparaturen unter Garantie billigst. **A. Mayerle Nachf.**, **Herrenstraße 8**, **Telephon 1479.**

| | | |
|----------------------------------------|-------------|------|
| Bitronen | per Dugend | 70 ₰ |
| La Tafelfenf | " Pfund | 15 " |
| Celsardinen, 1/2 Dosen, Pollier freres | " | 3.— |
| " 1/2 " " " | " | 1.60 |
| Holländer Sardellen | per Pfund | 1.50 |
| Deifers u. Eiermanns Backpulver | per Paket | 6 ₰ |
| " Bubbingspulver | " | 6 " |
| Cognac | per Flasche | 1.50 |
| Bunscheffenzen | " | 1.50 |
| Sherry-Brandy | " | 2.50 |
| " " " " " " " " " " | " | 1.30 |
| Magenheil, Schmirler | " 1/2 " | 1.20 |
| " " " " " " " " " " | " 1/2 " | 2.30 |
| Portwein | " 1/1 " | 2.— |
| Madeira | " 1/1 " | 1.80 |
| Sherry | " 1/1 " | 1.80 |
| Altwater | " 1/1 " | 2.— |
| usw. usw. | | |

mit doppelten Rabattmarken oder 10 % in bar bei **Fritz Leppert**, **Amalienstraße 14.**

Joh. Unterwagner,

50.23. **prakt. Bandagist.** **Kaiser-Passage 22-24.** **Bandagen, Leibbinden, Gummistrümpfe, orthopädische Korsetts, Plattfusseinlagen.** Ia Empfehlungen von Aerzten und Patienten über ausgeführte Arbeiten. **Irrigatoren, Pessarier, Spritzen aller Art.** **Gummiwaren, hygienische Bedarfsartikel, Damenbinden, Verbandstoffe.** **Für Damen weibliche Bedienung.** **Unprobierzimmer separat.** **Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.**

Das Mannheimer Rosenfest,

das in drei einander gleichen Aufführungen am Samstag, 22., Sonntag, 23., und Montag, 24. Juni gefeiert wird, spielt sich in der städtischen Festhalle, dem von Bruno Schmitz erbauten prächtigen „Rosen-garten“, ab. Der über 3000 Personen fassende Nibelungenaal ist zu diesem Zwecke mit ca. 150000 Rosen gerabbezu märchenhaft schön geschmückt. Die Dekoration schloß sich eng an die wunderbaren Architekturformen des Saales an, der in einen Rosenhain von seltener Schönheit umgewandelt war. Zumal die terrassenförmig ansteigende Bühne, an der die Mitwirkenden auftraten, sah zauberhaft schön aus. Die Reigen boten eine Unmenge wechselnder Bilder. Das eigentliche Rosenfest war nur in den Farben Weiß und Rosa gehalten, und erst die fremden Blumen brachten Buntheit in die arten Rosenfarben hinein. Und so rollte sich in immer sich steigender Fülle der Bewegungen die Kette der entzückenden Reigen und Tanzfiguren ab, einmal unterbrochen von engelreinem Gesang, bis das Ganze in eine großartige Schlusapothose ausklang. — Die Generalprobe am Freitag abend, über die wir vorstehend berichtet haben, spielte sich nur vor geladenen Gästen ab. Es klapperte aber bereits alles so vorzüglich, daß man für die eigentlichen Aufführungen das günstigste Prognostikon stellen darf. Der Beifall, den die etwa 1500 Zuschauer spendeten, war wiederholt sehr lebhaft. Es sei hier noch darauf hingewiesen, daß am Montag, 24. Juni, 8 Uhr abends, eine Volksvorstellung zu ermäßigten Preisen stattfindet, die, da die Dekoration fast ausschließlich aus künstlichen Rosen besteht, an Natürlichkeit und Schönheit den vorhergegangenen Aufführungen nicht nachstehen wird.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, **Karl-Friedrichstr. 22**, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.) **Angelommen** am 21. Juni „Schleswig“ und „Prinzeß Irene“ in Neapel, „Helgoland“ in Antwerpen, „Zieten“ in Neapel, „Brig Ludwig“ in Colombo, „Prinz-Regent Luitpold“ in Antwerpen. **Passiert** am 21. Juni „York“ Gibraltar. **Abgegangen** am 21. Juni „Barbarossa“ von Cherbourg, „Großer Kurfürst“ von Plymouth, „Prinzeß Irene“ von Neapel, „Bayern“ von Genua, „Prinz Heinrich“ von Port Said.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe Strafkammer II.

Dienstag, den 25. Juni 1907, vormittags 9^{1/2} Uhr: **Meiser, Nikolaus**, Kaufmann von Eversberg, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

J. Petry Wwe.
Hoflieferant
Juwelen-, Gold- & Silberwaren
Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Brillant-Ringe
Brillant-Schmuck
in schönster Auswahl.
Nur erstklassige Ware.
Billigste Preise.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 22. Juni.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag in Schloß Baden den Staatsminister Dr. Freiherrn von Dusch zur Vortragserstattung und nahm hierauf die Meldung des Majors von Bischofshausen, beauftragt mit der Führung des 3. Badischen Feldartillerie-Regiments Nr. 50, entgegen.

Um 1 Uhr folgten die höchsten Herrschaften einer Einladung Ihrer kaiserlichen Hoheiten der Prinzessin Wilhelm und Höchstfürher Schwester Herzogin Eugenie von Oldenburg zur Frühstückstafel, zu der verschiedene Einladungen ergangen waren.

Am Nachmittag machten die Großherzoglichen Herrschaften Besuche bei Seiner kaiserlichen Hoheit dem Großfürsten Michael und dem Generalfeldmarschall Freiherrn von Loë.

Ihre königlichen Hoheiten die Erbgroßherzoglichen Herrschaften reisten gestern vormittag 7³⁰ Uhr von hier nach Pforzheim und kehrten mittags 12⁰¹ Uhr wieder hierher zurück.

Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Max mit Prinzessin Marie Alexandra und Prinz Berthold reisten gestern vormittag 9¹⁵ Uhr von hier nach Gmunden. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max war bei der Abreise an der Bahn.

Eandesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 22. Juni. Karl Hüllemann von Bretten, Reserveführer in Bilingen, mit Maria Petri von hier.
- 22. " Anton Mathleiner von Menne, Schleifer hier, mit Anna Bellgardt von Mehlsack.
- 22. " Friedrich Scheerer von Broggingen, Schreiner hier, mit Elisabetha Hess von Schönau.
- 22. " Karl Oberst von Knielingen, Zimmermann hier, mit Magdalene Rabenstein von Wörth.
- 22. " Georg Berth von hier, Tagelöhner hier, mit Hulda Schwan von Kastatt.
- 22. " Heinrich Hofmann von Grödingen, Stadttagelöhner hier, mit Magdalene Schehr, Witwe von Schaidt.
- 22. " Gustav Mittelst von Offenburg, Kunstglafer hier, mit Elise Kummel von Landau.
- 22. " Karl Albrecht von Pforzheim, Fabrikant in Pforzheim, mit Frieda Ringle von hier.

Geburten:

- 18. Juni. Albert Ludwig Anton, Vater Albert Strittmatter, Postassistent.
- 19. " Eugen und Karl, Zwillinge, Vater Eugen Auer, Maschinenformer.
- 20. " Hermann, Vater Hermann Stein, Buchdrucker.
- 20. " Peter Josef, Vater Jakob Weber, Schuhmachermeister.
- 20. " Bertha, Vater Wilhelm Kull, Kutscher.
- 21. " Erich Gottlieb Wilhelm, Vater Johann Ulrich, Oberpostschaffner.

Todesfälle:

- 21. Juni. Karl Mall, Fabrikarbeiter, ein Chemann, alt 48 Jahre.
- 21. " Gottfried Cymer, Fabrik-Direktor, ein Chemann, alt 48 Jahre.
- 22. " Anna Emilie Kaiser, alt 67 Jahre, Witwe des Registrators Valentin Kaiser.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Sonntag, den 23. Juni 1907.
12 Uhr, Gottfried Cymer, Fabrik-Direktor
Feuerbestattung (Boedtsstraße 12).
4 Uhr, Karl Mall, Fabrikarbeiter
(Grabenstraße 6, 3. Stod).

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-sitzung vom 20. Juni 1907.

Der Vorsitzende verliest ein Telegramm Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs und ein solches Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin von

Schweden, in welchen für die Glückwünsche, die die Stadtgemeinde den Großherzoglichen und Kronprinzlichen Herrschaften anlässlich der Verlobung Seiner königlichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Schweden ausgesprochen hat, in warmen Worten gedankt wird.

Im Ortsgesundheitsrat wurde angeregt, die untern 19. Februar d. J. über die Ausdehnung der Karlsruher Bauordnung auf die neuen Gemarungsteile erlassene ortspolizeiliche Vorschrift in einigen Punkten (Zoneneinteilung, Baudichtigkeit, zulässige Gebäudehöhe usw.) einer Abänderung zu unterziehen. Der Stadtrat beschließt, sich hierwegen zunächst mit Großh. Bezirksamt ins Benehmen zu setzen und diesen die Bildung einer besonderen Kommission, die über die angeregten Fragen ein Gutachten zu erstatten hätte, vorzuschlagen.

Das Tiefbauamt legt dem Stadtrat ein abgeändertes Projekt über die Müllablagerng auf dem Gebiet nördlich der Alb zwischen Beierheim und Mühlburg vor. Danach können die dort projektierten Anlagen durch Ausschüttung von Hügeln abwechslungsreicher gestaltet, zugleich aber auch größere Mengen von Müll auf den erwähnten Platz verbracht werden. Während nach dem ersten Projekt nur etwa 140 000 cbm verwestes Müll in der Abniederung aufgeschüttet werden sollten, können nach dem neuen Projekt 1 600 000 cbm frisches Müll = 800 000 cbm verwestes Müll dahin verbracht werden, so daß für die Müllbeseitigung bis zum Jahre 1935 gesorgt ist. Der Stadtrat stimmt dem neuen Projekte zu.

Der Stadtrat genehmigt ferner ein Projekt des Tiefbauamts, wonach im Gewann „Dammerloch“ zwischen der Ettlinger Allee und der Alb einerseits und dem Rangierbahnhof und Klein-Rüppurr andererseits ein neues Industriegebiet eröffnet wird. Es wird beschlossen, die wegen der Ausgestaltung dieses Gebietes erforderlichen weiteren Verhandlungen sofort einzuleiten.

Der Stadtrat tritt dem Deutschen Verein für Wohnungsreform (Verein Reichswohnungsgesetz) in Frankfurt a. M. als Mitglied bei.

Beim Bahnübergang in der Karl-Strasse sollen, einem vielfach geäußerten Wunsche entsprechend, 2 Sitzbänke aufgestellt werden.

Bei Großh. Oberschulrat wird beantragt, daß in den Staatsvoranschlag 1908/09 17 weitere etatmäßige Volksschullehrerstellen zu den vorhandenen 165 Stellen aufgenommen werden.

Gegen die Errichtung eines Lumpenlagers auf dem Anwesen Sofien-Strasse Nr. 181 c durch Handelsmann J. Turner wird bei Großh. Bezirksamt Einspruch erhoben, da von einer solchen Benützung des Grundstücks gesundheitsschädliche Einflüsse auf die Bewohner des benachbarten Hildahauses zu befürchten sind.

Die Firma M. Stromeyer, Lagerhausgesellschaft, beabsichtigt, an Stelle des derzeitigen Bureauegebäudes auf ihrem Lagerplatz am Rheinhafen ein neues, ähnliches Gebäude mit Abortanlage zu erstellen. Hiergegen werden Einwendungen nicht erhoben.

Das Großh. Bezirksamt teilt das Baugesuch der Kunstwollfabrik, Wäscherei und Färberei für Rohproduktvorbereitung zur Papierfabrikation Vogel & Schnurmann, Erweiterung ihres Anwesens an der Lager-Strasse betreffend, zur Aeußerung in gewerbepolizeilicher Hinsicht mit. Der Stadtrat hat in dieser Beziehung Anstände nicht vorzubringen.

Mit Bezug auf eine in der Bürgerausschusssitzung vom 26. April ds. J. gegebene Anregung, die Badezeiten für Frauen und Männer im Dampfbad des städtischen Bierordtbadens zu vertauschen, so daß die Frauen nachmittags und die Herren vormittags baden können, wird beschlossen, die zur Zeit festgesetzten Badezeiten einer Aenderung nicht zu unterziehen, da ein Bedürfnis hierzu nicht vorliegt und auch in den meisten anderen ähnlichen Badeanstalten die Badezeiten wie hier geregelt sind.

Das Großherzogliche Landesgewerbeamt hat sich auf eine Vorstellung des Gewerbechulrats hin bereit erklärt, in den Staatsvoranschlag für 1908/09 2 weitere etatmäßige Gewerbelehrerstellen für die hiesige Gewerbeschule (13. und 14. Stelle) aufzunehmen.

Dem Großherzoglichen Bezirksamt werden unbeantwortet vorgelegt 5 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, das Gesuch der Frau

Dora Köhner um Erlaubnis zur Errichtung einer Privatkrankeanstalt im Hause Sofien-Strasse Nr. 85, 3. Stod, sowie die Gesuche des Restaurateurs Philipp Landes dahier um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft Greny-Strasse Nr. 10 a, des Schlossers Ferdinand Schmitt um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft „Zur Palme“, Pessing-Strasse Nr. 40, und zum Ausschank von Branntwein daselbst, des Werkmeisters Gustav Stutz dahier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zur roten Taube“, Krieg-Strasse Nr. 188, und des Metzgers Georg Pfrommer dahier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum Storchennest“, Scheffel-Strasse Nr. 46.

2 Gesuche um Zurückstellung vom Militärdienst werden dem Großherzoglichen Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung, ein drittes mit Antrag auf Genehmigung vorgelegt.

Stadtgartenarbeiter Adam Kirchgäbner wird wegen vorgerückten Alters und andauernder Kränklichkeit mit Wirkung auf 1. Juli ds. J. an in den Ruhestand versetzt und in den Bezug des ihm nach dem Arbeiterstatut zukommenden Ruhegehalts, abzüglich der Invalidenrente, eingewiesen.

Zwei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds, die Witwe eines im vorigen Jahre verstorbenen nicht ständig angestellten Arbeiters einen jährlichen Subsistenzgehalt.

Bergeben werden: die Lieferung von Pflastersteinen zur Straßenherstellung und Unterhaltung an H. Aulenbacher in Ettlingen, die Lieferung von fahrbaren Badewannen und Speisetransportwagen für das neue Krankenhaus an U. Kautt & Sohn, das Anstreichen der Oberleitungsanlagen der städtischen Straßenbahn an die Maler- und Lindermeister-Vereinigung vorbehaltlich der Präsentation eines in jeder Beziehung tüchtigen und erfahrenen Malermeisters, das Anstreichen der Innenwände des Maschinenhauses der Straßenbahn an J. A. Klingensfuß.

Der Stadtrat dankt der freien Verbindung „Suevia“ für die Einladung zu ihrem in der Zeit vom 12. bis 15. Juli ds. J. stattfindenden 45. Stiftungsfeste.

Dem Stadtgarten wurden zugewendet von Herrn S. Greiff in Eppingen ein Storch, von Herrn Heinrich Müller in Rüppurr eine Eistier, von Frau Professor Otto hier eine Nachttaube. Auch hierfür wird Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 8 antliche Schätzungen von Grundstücken, 397 Ausgabebefehreturen über 141 959 M 70 Pf. und 66 Einnahmedefreturen über 133 639 M 76 Pf.

112 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 2748028 M werden nicht beanstandet.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 22. Juni.
Am 16. ds. Mts. kam am Rheinhafen aus der öffentlichen Drofsche Nr. 33 ein Dpernglas mit Eui im Werte von 30 M abhanden. — In dem Neben-zimmer eines Gasthauses in der Adlerstrasse wurden am 19. d. M., abends, einem jungen Kaufmann aus Strassburg, der infolge seiner Angetrunkenheit eine Zeitlang eingeschlafen war, ein goldener Ring und 210 M gestohlen. — Am 19. d. M. wurde einem Dienstmädchen aus Pforz im Wartsaal am Mühl-burgertorbahnhof ein rollebernes Handtäschchen mit 33 M entwendet. — Einem Einjährig-Freiwilligen wurde am 20. d. M. im Friedrichsbad ein Siegel-ring im Werte von 25 M und ein Portemonnaie mit 21 M gestohlen. — Verhaftet wurden: 1. ein 20 Jahre alter Bäckerbursche aus Oberberdingen, der dabei betreten wurde, als er am 20. d. M., abends, vor einer Wirtschaft in der Südstadt ein Fahrrad stahl; 2. ein 16 Jahre alter Tagelöhner aus Durmersheim, weil er am 20. d. M. beim Lokals-bahnhof einen Hund (Schwauzer) entwendete; 3. ein 22 Jahre alter Eisendreher aus St. Gallen, der am 19. d. M., abends, von einem Kaufmann vergeblich aufgefordert wurde, seine Räume zu verlassen, und am darauffolgenden Tage aus Küche sich wieder einschlich und ein Bett zer schnitt und dadurch dem Eigentümer einen Schaden von 40 M zufügte; 4. eine 24 Jahre alte Kellnerin aus Sinzig, die von der Staatsanwaltschaft Trier wegen Diebstahls verurteilt wird, und 5. die 29 Jahre alte Dienstmagd Viktoria Merkle aus Bach, die ihrer Dienstherrschaft in der Kreuzstrasse 6 silberne Kaffeelöffel stahl und dringend verdächtig ist, einer Nebenbediensteten ihren Koffer aufgebrochen, von 46 M 43 Pf. gestohlen und zur Ablenkung des Verdachts auch ihren Koffer aufgebrochen und von 51 M 10 Pf. weggenommen zu haben.

Gestern nachmittag sprang Ede. Karl-Friedrich- und Kaiserstrasse ein Fräulein aus einem noch in Fahrt befindlichen elektrischen Straßenbahnwagen und kam zu Fall, ohne sich hierbei zu verletzen.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Von jetzt ab ist Karlsruhe (Baden) zugelassen zum unbeschränkten Sprechverkehr mit Ochsenbach (Amt Heidelberg): Gesprächsgebühr 50 %, Würzburg: Gesprächsgebühr 50 %

Gold, Silber und Banknoten vom 21. Juni 1907.

Table with columns for currency types (Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.), gold/silver prices, and exchange rates for various banks and currencies.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 24. Juni. 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Sonntag, den 23. Juni:

Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung. Artillerie-Bund St. Barbara. Gartenfest im Kaiserpark.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 22. Juni früh: Eugano heiter 20°, Biarritz Regen 16°, Nizza wolfig 20°, Triest wolfig 25°, Florenz wolkenlos 20°, Rom wolkenlos 19°, Cagliari wolkenlos 22°, Brindisi wolkenlos 22°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr.

vom 22. Juni 1907. Begleitet von stürmischen Winden und leichten Regenschauern ist die Depression, die gestern über Südwesteuropa gelegen war, bis zum Böhmischen Meerbusen weitergezogen.

Witterungsbeobachtungen

Table with columns for date, temperature, wind, and other weather observations for Karlsruhe.

Höchste Temperatur am 21. Juni: 24,9; niedrigste

in der darauffolgenden Nacht: 11,9. Niederschlagsmenge des 21.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 22. Juni früh:

Schutterinsel 331, gefallen 4; Rehl 357, gefallen 4, Maxan 521, gefallen 6; Mannheim 491, gefallen 8 cm.

Telegraphische Kursberichte.

22. Juni 1907.

Main section of telegraphic course reports for New-York, Berlin, and Frankfurt, listing various stocks and bonds with their respective prices and trends.

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss) section, listing closing prices for various securities and commodities.

Berlin (Nachbörse) and Paris (Schluss) sections, listing closing prices for Berlin and Paris markets.

Frankfurt (Abendbörse) section, listing closing prices for Frankfurt evening market.

RÄUHMUNGS-VERKAUF

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe

Von heute bis zum 30. ds. Mts.

sämtliche **Schwarze Konfektion** ganz **bedeutend unter Preis.**

Ein Posten **Kostüme in Liftboy- u. Jackenfagon**

aus Cheviot, Tach und in hellgestreiften Stoffen
bedeutend im Preis reduziert so lange Vorrat reicht
von **12, 14, 20, 30, 40 bis 60 Mk**

Ein Posten **Uebergangs-Paletots**

aus engl. und feinen Kammgarn-Stoffen
von **10, 14, 18, 20 bis 50 Mk**

Ein Posten **Staub- und Reisemäntel**

aus Covercoat und Gambia
von **7, 9, 12, 15, 20 bis 50 Mk**

Ein Posten **Waschblusen** weit unter Preis

schon von **1, 1⁵⁰, 2, 3 bis 5 Mk**

Sämtliche **weisse Batist- und Leinen-Blusen** und **Leinenröcke** werden zu **reduzierten Preisen** verkauft.

Taffet-Boleros schon von **14 Mk** an

Taffet-Liftboy-Jackets **20 Mk** an

Taffet-Kostümröcke **25 Mk** an

Ein Posten **Mousselkleider**

in hellen und gedeckten Farben, weit unter Herstellungs-Preis
von **18, 20, 25 bis 30 Mk**

Aussergewöhnlich billiges Angebot.

Ein Posten **Kostümröcke**

in hellgestreiften und in Alpaca-Stoffen
von **12, 14, 15 bis 20 Mk**

86 Kaiserstr. 86
Telephon 1959.

WARG-DUNG

zwischen Lamm-
und Ritterstrasse.

Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Konfektion.